

11.14

Lichthaus Kino
Programm

23. bis 29.
November 23

e-werk

	November 23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di	29 Mi
17:00 Saal 3	Für immer	Die einfachen Dinge	Für immer	Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen	Die einfachen Dinge	Vermeer - Reise ins Licht	Die einfachen Dinge
17:10 Saal 2	Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Hör auf zu lügen	Vermeer - Reise ins Licht	Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Hör auf zu lügen
17:20 Saal 1	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)	Krähen - Die Natur beobachtet uns	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)	Anselm - Das Rauschen der Zeit	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)	Krähen - Die Natur beobachtet uns	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)
18:45 Saal 3	The Quiet Girl	The Quiet Girl	The Quiet Girl	The Quiet Girl	The Quiet Girl (OmU)	The Quiet Girl	The Quiet Girl
19:00 Saal 1	Anatomie eines Falls	Napoleon (OmU)	Anatomie eines Falls	Anatomie eines Falls	Napoleon (OmU)	Anatomie eines Falls	Anatomie eines Falls
19:20 Saal 2	Ein ganzes Leben	Ein ganzes Leben	Ein ganzes Leben	Ein ganzes Leben	Ein ganzes Leben	Ein ganzes Leben	Ein ganzes Leben
20:30 Saal 3	Napoleon (OmU)	Killers of the Flower Moon	Napoleon (OmU)	Napoleon (OmU)	Killers of the Flower Moon (OmU)	Napoleon (OmU)	Napoleon (OmU)
21:30 Saal 2	Die Theorie von Allem	Anatomie eines Falls	Die Theorie von Allem	Joyland	Anatomie eines Falls (OmU)	Die Theorie von Allem	Die Theorie von Allem
21:45 Saal 1	Hör auf zu lügen (OmU)	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)	Franky Five Star	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)	Franky Five Star	Smoke Sauna Sisterhood (OmU)	Krähen - Die Natur beobachtet uns



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



USA, UK 2023. 158 Min. Regie: Ridley Scott. Drehbuch: David Scarpa. D: Joaquin Phoenix, Vanessa Kirby, Ian McNeice, Youssef Kerkour, Ludivine Sagnier, Rupert Everett u.a.

Während der hartnäckige und skrupellose französische Heerführer Napoleon Bonaparte (Joaquin Phoenix) innerhalb kürzester Zeit zum Kaiser von Frankreich aufsteigt, erobert er gleichzeitig das Herz von Joséphine de Beauharnais (Vanessa Kirby). Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Napoleons taktisches Genie und seine großen Schlachten. Aus der Sicht seiner einzig wahren Liebe wird vor allem die unbeständige, destruktive Beziehung beleuchtet, die Napoleon in einen aussichtslosen Kampf um ihre Anerkennung und an den Rand der Zerstörung bringt. Vor atemberaubenden Kulissen von Regisseur **Ridley Scott** inszeniert, zeigt der Film Bonapartes unerbittlichen Weg zur Macht. Mit **Joaquin Phoenix** in der Hauptrolle und **Vanessa Kirby** als Bonapartes Ehefrau Joséphine. *Film im Original mit Untertiteln!*

Ein ganzes Leben



D, Ö 2023. 115 Min. R: Hans Steinbichler. B: Ulrich Limmer, Robert Seethaler. D: Stefan Gorski, August Zirner, Julia Franz Richter, Robert Stadlober, Thomas Schubert, Marianne Sägebrecht

Die österreichischen Alpen um 1900. Der Waisenjunge Andreas Egger (**Ivan Gustafik**) kommt ins Tal auf den Hof vom Kranzstocker (**Andreas Lust**). Dem gottesfürchtigen, aber gewalttätigen Bauern taugt er als billige Hilfskraft. Allein die alte Ahnl (**Marianne Sägebrecht**) bringt ihm etwas Fürsorge entgegen. Als sie stirbt, hält den inzwischen erwachsenen Egger (**Stefan Gorski**) nichts mehr zurück. Er pachtet vom Wirt (**Robert Stadlober**) eine schlichte Holzütte hoch oben in den Bergen, wo er sich und seiner großen Liebe Marie (**Julia Franz Richter**) ein Zuhause schafft. Doch das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer. Der Zweite Weltkrieg bricht aus, Egger wird einberufen... „Ein ganzes Leben“ ist **Hans Steinbichlers** bildgewaltige Verfilmung des Romans von **Robert Seethaler** („Der Trafikant“).

The Quiet Girl



An Cailín Ciúin. Irland 2022. 95 Min. Regie: Colm Bairéad. Buch: Colm Bairéad. Darsteller: Carrie Crowley, Andrew Bennett, Catherine Clinch u.a.

1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen. Die Kinsellas sind hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidenem Wohlstand gebracht haben. Eibhlín kümmert sich behutsam und liebevoll um Cáit, zu Seán, dem Mann im Haus, ist das Verhältnis distanziert, bis auch er sich von dem Mädchen bei der Arbeit mit den Tieren helfen läßt und sich dem ruhigen Kind langsam öffnet. Inmitten dieser kargen, schönen irischen Landschaft liegt ein Geheimnis verborgen, auf dessen Spuren sich Cáit mit neu gewonnenem Mut und Vertrauen begibt. **THE QUIET GIRL** ist eine sanfte und zutiefst hoffnungsvolle Erzählung über Menschen, die versuchen, Schmerz und Einsamkeit hinter sich zu lassen.

Anatomie eines Falls



Anatomie d'une chute. F 2023. 151 Min. R,B: Justine Triet. B: Arthur Harari. D: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner, Antoine Reinartz, Samuel Theis, Jehnny Beth u.a.

Seit fast zwei Jahren leben Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr elfjähriger Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhaft Beziehung im Detail sezziert. **Sandra Hüller** glänzt in **Justine Triets** raffinierten Film mit ihrem außergewöhnlichen und höchst nuancierten Spiel - **Goldene Palme Cannes 2023!**

Vermeer - Reise ins Licht



Close To Vermeer. Dokumentarfilm. Niederlande 2023. 79 Min. Drehbuch und Regie: Suzanne Raes. Kamera: Victor Horstink. Musik: Alex Simu.

Als **Gregor Weber** als kleiner Junge zum ersten Mal ein Gemälde des niederländischen Barock-Malers Johannes Vermeer sieht, läßt ihn der Anblick die Besinnung verlieren. Ein Moment, der sein ganzes Leben bestimmte. Heute zählt er zu den bedeutendsten Vermeer-Experten. Kurz vor seiner Pensionierung soll Weber die größte Vermeer-Ausstellung aller Zeiten für das Amsterdamer **Rijksmuseum** kuratieren. Doch Vermeers Gemälde sind über den gesamten Globus verstreut. Und kurz vor der Eröffnung behaupten amerikanische Wissenschaftler, daß eines der zentralen Bilder überhaupt nicht von Vermeer stamme... In **Suzanne Raes** Dokumentarfilm verfolgt man die Entstehung einer Ausstellung, versinkt wie ihre Protagonisten in der Anschauung reiner Schönheit und radikal formalistischer Konstruktion.

Hör auf zu lügen



Frankreich 2022. 98 Min. Regie: Olivier Peyon. Darsteller: Guillaume De Tonquédec, Victor Belmonto, Guilaine Londez, Jérémy Gillet, Julien De Saint Jean u.a.

Der erfolgreiche Romanautor Stéphane Belcourt (**Guillaume de Tonquédec**) kehrt zum ersten Mal seit seiner Jugend in seine Heimatstadt zurück. Als lokale Berühmtheit wurde Stéphane als neuer Markenbotschafter zum 200-jährigen Jubiläum einer Cognac-Marke eingeladen. Kurz nach seiner Ankunft muß er verblüfft feststellen, daß Lucas (**Victor Belmonto**), einer der Verantwortlichen des Unternehmens, der Sohn seiner ersten großen Liebe Thomas ist. Während er sich dem Schmerz über die verlorenen Jahre und all dem, was hätte sein können, aufs Neue stellt, beginnt er mit Lucas' Unterstützung die tiefen Wunden seiner Vergangenheit zu heilen und hilft Lucas dabei, die Wahrheit über seinen Vater zu begreifen. Eine Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von **Philippe Besson**.

Krähen - Die Natur beobachtet uns



Schweiz 2023. 90 Min. Regie & Buch: Martin Schilt.

Vor allem im Mittelalter galten sie als Vorboten des Untergangs, die den Tod symbolisierten. Für die Germanen hingegen waren sie heilige Göttervögel. Allerlei Mythen und Legenden ranken sich um die schwarzen Vögel, die für ihr gewaltiges Erinnerungsvermögen bekannt sind. Heute steht fest: Krähen verfügen über außergewöhnliche Flugkünste und kluge Verhaltensweisen, die im Kern denen des Menschen nicht unähnlich sind. Regisseur **Martin Schilt** stellt dem Zuschauer in seiner Doku ihre Charakteristika, typischen Verhaltensmuster und Lebensräume näher vor und widmet sich allumfassend den schwarzgefiederten, charismatischen Tieren. Die beachtliche, aufwendig realisierte Doku „Krähen“ versteht sich als eine Art „filmische Kulturgeschichte des Raben“.

Für immer



Deutschland 2023. 86 Min. Regie: Pia Lenz. Buch: Pia Lenz. Darsteller: Eva & Dieter Simon, Nina Hoss.

Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente, aber auch auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt. In ihrem fein beobachteten Dokumentarfilm ergründet **Grimme-Preisträgerin Pia Lenz** eine jahrzehntelange Liebe. Alte Fotos, Briefe und Tagebucheinträge, denen **Nina Hoss** ihre Stimme leiht, geben humorvolle und schonungslos ehrliche Einblicke in das Innenleben einer langjährigen Beziehung. Ein poetischer Film über unsere tiefe Sehnsucht nach Verbundenheit, die bis zum Ende bleibt.

Smoke Sauna Sisterhood (OmU)



Dokumentarfilm. Estland / Frankreich/ Island 2022. 89 Min. Regie & Buch: Anna Hints.

In einer Hütte tief im schneebedeckten Wald treffen sich Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zum gemeinsamen Saunieren. Mit den Hüllen fallen Tabus. Sanfte Stimmen flüstern unausgesprochene Ängste und leidvolle Erkenntnisse in das schützende Dunkel der dampferfüllten Sauna. Der in seiner Intimität fast mystische Dokumentarfilm zeigt Frauen nicht, wie sie sind, sondern in ihrem Werden, erzählt von jenen Veränderungen, die sich in das Leben und den Körper einer Frau einschreiben. Dank tiefer Empathie und Menschlichkeit gelingt Filmemacherin **Anna Hints** ein ungeschönter und dennoch immer extrem fokussierter Blick ins Innere der Rauchsauen – ausgezeichnet beim **Sundance Film Festival** für die **Beste Regie** „World Cinema Documentary“.